



BEA & BANDA

TANGOJAZZ
mit sprühender Virtuosität

BEA & BANDA ein knisterndes Bühnenfeuer voller Sinnlichkeit und Kraft.

Leidenschaftlich, expressiv und zuweilen verträumt-fragil ist die Musik, in deren Spannungswelten sich BEA & BANDA zwischen Tango und Jazz bewegen.

Es ist die Mischung aus spielerischer Intensität und seelischer Tiefe, die suggestiv verführt und in den Bann zieht.

Rauchig intonierter TangoJazz verschmilzt mit vibrierender Klangdichte am Cello, erdig-groovige Kontrabass-Soli wechseln mit raffinierten Improvisationen am Klavier, aufgeladen mit Druck von den Drums. Dabei verzaubert die charismatische Sängerin mit warmem Timbre, elektrisierender Ausstrahlung und einem sensiblen Gespür für Stimmungen und leise Töne.

Die Geschichten der Lieder sind ein schillerndes Kaleidoskop menschlicher Verstrickungen und unerfüllter Träume. Sie erzählen von rastloser Suche und getriebener Sehnsucht, von Schicksalhaftigkeit und Magie – Magie eines flüchtigen Augenblicks, eingefangen im erotischen Wimpernschlag eines unwiederholbaren Momentes, der ALLES bedeuten kann.

*»Top-Musiker und eine Königin«
Leipziger Volkszeitung*



Beate Furcht (voc)

BEA & BANDA

entstand aus einer Idee der vielseitigen Sängerin und Schauspielerin Beate Furcht sowie dem passionierten Pianisten und kongenialen Arrangeur Stephan König. Zusammen mit Alfred Kallfass am Bass, Christoph Schenker am Cello und dem Schlagzeuger Dominique „Gaga“ Ehlert holten sie sich drei begehrte und wundervoll virtuose Musiker in die Band. Diese „wilde Banda“ vertont seelische Welten mit stilistischer Varianz, lebendig und originell.



Alfred Kallfass (b)



Stephan König (p)



Christoph Schenker (vc)



Dominique „Gaga“ Ehlert (dr)